

Protokoll

über die 01. BPUSG (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 07.12.2021 in der Mensa der Franziskus-Demann-Schule in Freren

Anwesend sind:

Vorsitzender

Lis, Johannes, Dr.

Stv. Vorsitzende

Berndsen, Stefanie

Ausschussmitglieder

Föcke, Waltraud , Funke, Paul , Garmann, Ludger , Meese, Jannik , Meiners, Georg , Mey, Ansgar , Meyer, Franz , Nosthoff, Georg , Parrish-Schaaf, Simon

Samtgemeindebürgermeister

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

Weltring, David, stv. Bauamtsleiter

Ferner nehmen teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin

Schröder, Klaus, Hauptamtsleiter

Thünemann, Paul, Bauamtsleiter

Auf besondere Einladung nimmt teil

Kumbrink, Frank, Planungsbüro Surmann GmbH (zu TOP 1)

Als Zuhörer nehmen teil

Dostatni, Bianca , Schröder, Reinhard ,

Tagesordnung:

1. Neubau des Feuerwehrhauses in Beesten
 - Vorstellung des aktuellen Planungsstandes durch das Bau- und Planungsteam Surmann
 - Ausschreibung der Rohbaugewerke
 - Vorlage: V/038/2021

2. Errichtung von PV-Anlagen auf weiteren kommunalen Gebäuden
 - Vorstellung des aktuellen Sachstandes
 - Erteilung des Planungsauftrages
 - Ausschreibung der Bauarbeiten
 - Vorlage: V/043/2021

3. Schulbaumaßnahmen 2021
- Endabrechnung der durchgeführten Projekte
Vorlage: V/039/2021
4. Schulbaumaßnahmen 2022
- Kurzvorstellung der beantragten Vorhaben
- Weitere Vorgehensweise
Vorlage: V/042/2021
5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Ausschussvorsitzender Dr. Lis eröffnet die 1. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Freren um 18:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 1: **Neubau des Feuerwehrhauses in Beesten**
- Vorstellung des aktuellen Planungsstandes durch das Bau- und Planungsteam Surmann
- Ausschreibung der Rohbaugewerke
Vorlage: V/038/2021

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/038/2021 und einer PowerPoint-Präsentation ausführlich die Sach- und Rechtslage. Herr Kumbrink vom Bau- und Planungsteam Surmann, Freren, stellt die aktuellen Planungen vor.

Ausschussmitglied Parrish-Schaaf erkundigt sich, ob die Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen bei den Baumaterialien schon abschätzbar sind.

Herr Kumbrink teilt hierzu mit, dass dies schwierig pauschal zu beantworten ist, da die Preissteigerungen je nach Gewerk sehr unterschiedlich sind. Im Durchschnitt könnte eine Annahme von rd. 15 % jedoch realistisch sein.

Ausschussmitglied Nosthoff hält eine kurzfristige Ausschreibung der Rohbaugewerke für sehr optimistisch, da viele Firmen derzeit hauptsächlich mit Abrechnungsarbeiten zum Jahresende beschäftigt sind. Zudem ist die Anordnung der Stellplätze in der vorgestellten Lageplanvariante 1 zu kompliziert.

Ausschussmitglied Garmann teilt mit, dass die Positionierung der Gebäude aufgrund des Grundstückszuschnitts nicht anders möglich ist. Die Gemeinde Beesten sowie auch die Feuerwehr Beesten favorisieren die Lageplanvariante 3, also eine klarere Aufteilung der Stellplätze mit verkehrlicher Erschließung nur über den Hülshofweg.

Bauamtsleiter Thünemann ergänzt, dass die Erschließungsstraße zum Feuerwehrhaus, wahrscheinlich der Hülshofweg, von der Gemeinde Beesten dann auch verbreitert sowie der das Grundstück umlaufende Graben stellenweise verrohrt werden müsste. Im Falle einer Erschließung ausschließlich über den Hülshofweg ist dieser von derzeit 3,0 m auf mindestens 6,2 m zu verbreitern, damit ein Begegnungsverkehr von Feuerwehrfahrzeug mit PKW möglich ist.

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung erklärt Bauamtsleiter Thünemann, dass es nach Rücksprache mit einigen Firmen egal ist, ob die Angebote noch in diesem Jahr oder erst im neuen Jahr eingeholt werden. Arbeit wäre ohnehin genug vorhanden. Aktuell läuft die Ausschreibung der Rohbaugewerke zur Erweiterung des Kindergartens in Thuine. Hier ist generell eine gute Resonanz zu verzeichnen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt sodann einstimmig, dem Samtgemeindeausschuss vorzuschlagen, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Die vom Bau- und Planungsteam Surmann vorgestellten finalen Baupläne zum Neubau des Feuerwehrhauses in Beesten werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
- b) Unter Berücksichtigung der Entwicklung der Baupreise sind die genannten Rohbaugewerke nunmehr sofort öffentlich auszuschreiben. Sofern die geprüften Ergebnisse der Ausschreibung im kalkulierten Kostenrahmen liegen, sind die jeweiligen Bauaufträge mit Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland umgehend zu erteilen. Anderenfalls ist die Angelegenheit wieder vorzutragen. Im Übrigen ist die Auswertung der Ausschreibung den Gremien zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Punkt 2: Errichtung von PV-Anlagen auf weiteren kommunalen Gebäuden
- Vorstellung des aktuellen Sachstandes
- Erteilung des Planungsauftrages
- Ausschreibung der Bauarbeiten
Vorlage: V/043/2021

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/043/2021 und einer PowerPoint-Präsentation ausführlich die Sach- und Rechtslage.

Ausschussmitglied Meese erklärt, dass eine Amortisationszeit von 10-11 Jahren sehr lang ist, 8-9 Jahre sind aus unternehmerischer Sicht als Obergrenze anzusehen.

Ausschussvorsitzender Dr. Lis entgegnet, dass die Amortisationszeit sicherlich für Unternehmen lang ist. Jedoch sollte eine Kommune bei den Themen Klimaschutz / Energieeffizienz, so insbesondere bei der Installation von PV-Anlagen auch mit gutem Beispiel vorangehen.

Ausschussmitglied Nosthoff vertritt die Ansicht, dass von den PV-Anlagen und den Wechselrichtern Strahlungen ausgehen, die insbesondere für Kinder, die dieser mehrere Stunden am Tag ausgesetzt sind, gesundheitsschädlich sein können. Bei den Turnhallen sind die Nutzungszeiten viel geringer und daher noch vertretbar.

Ausschussvorsitzender Dr. Lis entgegnet hierzu, dass eine Gesundheitsgefährdung durch PV-Anlagen und Wechselrichter wissenschaftlich nicht belegt ist.

Ausschussmitglied Nosthoff beantragt dennoch, über den Standort „Grundschule Andervenne“ separat abstimmen zu lassen. Diesem Antrag stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

Ausschussmitglied Meyer erkundigt sich, wie hoch die Eigennutzungsquote der geplanten PV-Anlagen ist und ob seitens des Bundes / Landes in Kürze höhere Förderungen / Vergü-

tungen zu erwarten sind.

Bauamtsleiter Thünemann teilt mit, dass der erzeugte Strom je nach Standort zu 40 % bis 50 % selbst genutzt werden soll. Von etwaigen Erhöhungen oder grundsätzlichen Änderungen bei Förderungen oder Vergütungen habe er keine Kenntnis.

Ausschussmitglied Meese fragt, ob auch Batteriespeicher mit untersucht wurden.

Bauamtsleiter Thünemann erklärt, dass Batteriespeichersysteme bei den Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit untersucht und sich durchweg als nicht wirtschaftlich herausgestellt haben.

Ausschussmitglied Garmann fragt, ob einige Planungsleistungen auch von der Verwaltung abgearbeitet werden können. Die angebotenen rd. 25.000 € brutto erscheinen ihm doch sehr hoch.

Bauamtsleiter Thünemann führt aus, dass die Planungsleistungen überwiegend in der Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe der Bauarbeiten liegen. Hierzu fehle es der Verwaltung an fachlicher Kompetenz. Da die Arbeiten aufgrund der Höhe der Kosten öffentlich ausgeschrieben werden müssen, ist eine fachkundliche Vorbereitung (Leistungsverzeichnis, Vergabeunterlagen etc.) aber zwingend erforderlich.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss schlägt dem Samtgemeindeausschuss sodann mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen vor, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Der aktuelle Sachstand inkl. der Berechnungen der statischen Prüfung der Belastbarkeit der betroffenen Dachflächen und der steuerlichen Auswirkungen zur Errichtung von PV-Anlagen auf weiteren kommunalen Gebäuden wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- b) Auf der Basis der vorgenannten Untersuchungsergebnisse und der vorliegenden Honorarangebote ist das Ingenieurbüro Böker GbR in Lingen mit der konkreten Ausführungsplanung, Ausschreibung und Bauleitung des Vorhabens zu beauftragen. Das Honorar beläuft sich auf 24.990,00 € brutto.

Mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung schlägt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss dem Samtgemeindeausschuss weiter vor, folgenden Beschluss zu fassen:

- c) Die Lieferung und die Installation einer PV-Anlage mit einer Leistung von ca. 30 kWp auf dem Dach der Grundschule Andervenne sind alsbald öffentlich auszuschreiben. Sofern das geprüfte Ergebnis der Ausschreibung im Kostenrahmen liegt, ist dem günstigstbietenden Unternehmen mit Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland sofort der Bauauftrag zu erteilen. Anderenfalls ist die Angelegenheit wieder vorzulegen. Im Übrigen ist das Ausschreibungsergebnis den Gremien zur Kenntnis zu geben.

Mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen schlägt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss dem Samtgemeindeausschuss vor, folgenden Beschluss zu fassen:

- d) Die Lieferung und die Installation von PV-Anlagen mit einer Leistung von jeweils ca. 30 kWp auf den Dächern der Turnhallen in Beesten, Messingen und Thuine sowie der Dreifeldsporthalle in Freren sind alsbald öffentlich auszuschreiben. Sofern das geprüfte Ergebnis der Ausschreibung im Kostenrahmen liegt, ist dem günstigstbietenden Unternehmen mit Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland sofort der Bauauftrag zu erteilen. Anderenfalls ist die Angelegenheit wieder vorzulegen. Im

Übrigen ist das Ausschreibungsergebnis den Gremien zur Kenntnis zu geben.

Mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung schlägt der Bau-, Planungs- und Unterausschuss dem Samtgemeindeausschuss vor, folgenden Beschluss zu fassen:

- e) Für die Umsetzung des Vorhabens sind im Haushaltsplan 2022 entsprechende Mittel bereitzustellen.

Punkt 3: Schulbaumaßnahmen 2021
- Endabrechnung der durchgeführten Projekte
Vorlage: V/039/2021

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/039/2021 und einer PowerPoint-Präsentation ausführlich die Sach- und Rechtslage.

Ausschussvorsitzender Dr. Lis erkundigt sich, ob bei den in der Vergangenheit installierten Verschattungsanlagen Probleme im Betrieb aufgetreten sind.

Bauamtsleiter Thünemann erklärt, dass ihm keine derartigen Probleme bekannt sind.

Ausschussmitglied Meyer fragt, wie lange die Garantie bei Verschattungsanlagen anhält.

Bauamtsleiter Thünemann teilt mit, dass aufgrund der öffentlichen bzw. beschränkten Ausschreibung immer eine Gewährleistungsfrist von 3 Jahren nach gemeinsamer Abnahme zugrunde liegt.

Der Bau-, Planungs- und Unterausschuss schlägt dem Samtgemeindeausschuss sodann einstimmig vor, die Endabrechnungen der Schulbaumaßnahmen 2021 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Das in diesem Jahr nicht umsetzbare Projekt „Sanierung der südlichen Fensterfront inkl. Verschattung“ an der Franziskus-Demann-Schule in Freren ist wegen der etwaigen Förderung aus dem Programm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ im Haushalt 2022 wieder neu zu veranschlagen.

Punkt 4: Schulbaumaßnahmen 2022
- Kurzvorstellung der beantragten Vorhaben
- Weitere Vorgehensweise
Vorlage: V/042/2021

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/042/2021 und einer PowerPoint-Präsentation ausführlich die Sach- und Rechtslage.

Ausschussmitglied Garmann erklärt, dass das Klettergerüst auf dem Schulhof in Beesten abgebaut werden musste und fragt, ob dies bei den beantragten Schulbaumaßnahmen bereits berücksichtigt ist.

Hauptamtsleiter Schröder teilt hierzu mit, dass ein Ersatz als „Spielgerät bei Kletterwand“ bereits mit einem 50 %-igen Ansatz (3.000 € geschätzt) in die Liste aufgenommen wurde. Hier ist unterstellt worden, dass sich der Förderverein der Grundschule Beesten ebenfalls mit 50 % der Gesamtkosten beteiligt, wie dies auch üblich ist. Bei der Neugestaltung des Schul-

hofes in Messingen sind auch erst geschätzte Kosten aufgenommen worden. Eine Projektplanung durch die Fa. Reholand steht noch aus. Monetäre und Eigenleistungen durch den dortigen Förderverein sind noch zu berücksichtigen.

Ausschussmitglied Mey ergänzt, dass die Fa. Reholand mit einer grundlegenden Neukonzeptionierung des Schulhofes in Messingen beauftragt worden ist, da aktuell neben dem großen Sandkastenbereich lediglich eine Nestschaukel vorhanden ist, sonst nichts.

Ausschussmitglied Garmann betont, dass eine Beteiligung der Fördervereine aber zwingend vergleichbar sein muss, damit es nicht zu Streitigkeiten kommt.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss schlägt dem Samtgemeindeausschuss sodann einstimmig vor, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Die Übersicht über die zu beratenden Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen an Schulen in Trägerschaft der Samtgemeinde Freren wird zunächst zur Kenntnis genommen. Sobald die Corona-Pandemie eine Bereisung der Schulen zulässt, ist diese gemeinsam mit dem Schulausschuss durchzuführen. Danach sind die im kommenden Jahr umzusetzenden Schulbaumaßnahmen festzulegen.
- b) Sollte die Besichtigung der Gebäude erst nach der Aufstellung des Haushaltsplans 2022 möglich sein, sind ggf. „freie“ Finanzmittel für noch festzulegende Schulbaumaßnahmen im Haushalt einzuplanen.
- c) Um für die von der Grundschule Messingen beantragte Erneuerung der Fenster der 4 Klassenräume mit Öffnung des nächsten Förderfensters ggf. einen weiteren Förderantrag nach dem Förderprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ stellen zu können, wird die Verwaltung beauftragt, die hierfür notwendigen Vorbereitungen (u.a. Planunterlagen inkl. Kostenschätzung sowie energetischer Beratungsbericht durch einen Energieberater) zu treffen. Anschließend ist die Angelegenheit den Gremien wieder vorzulegen.

Punkt 5: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

A) Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Samtgemeinde Freren auf LED-Technik

Samtgemeindebürgermeister Ritz berichtet, dass die Westnetz GmbH auf Nachfrage am 22.11.2021 mitgeteilt hat, dass die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Freren abgeschlossen ist.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Samtgemeinde Freren nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Ausschussvorsitzender Dr. Lis schließt die 1. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Freren um 20:00 Uhr.